

# Die Subtraktion des Denkens – Wohin geht die Kinder- und Jugendhilfe?

## Das Thema

Die Komplexität von Aufgaben und Anforderungen in der Kinder- und Jugendhilfe hat in den vergangenen Jahren spürbar zugelegt. Nicht nur deshalb scheint dieses Arbeitsfeld sich im Kreis zu drehen. Welche Weichen müssen im Hinblick auf strukturelle und organisatorische Veränderungen gestellt werden, um die Aufgaben der Jugendämter und Erziehungshilfeträger im Sinne der Kinder und Jugendlichen, aber auch der Fachkräfte, gut lösen zu können. Braucht es dazu neue Arbeitsbündnisse zur Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Handlungsfeldern und wie kann eine konstruktive Umsetzung ggf. schon bei der Weichenstellung beeinflusst werden?

## Zielgruppe

Leitungs- sowie Fachkräfte von öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe. Interessierte AkteurInnen aus Verbänden öffentlicher und freier Träger.

## Referent

Dr. Jürgen Strohmaier, Sozialwissenschaftler (ehem. Referatsleiter Landesjugendamt BW)



## Termine

10.11.26 09:00-10:30 & 11:30-13:00 Uhr

26.11.26 09:00-10:30 & 11:30-13:00 Uhr

## **Ort**

Live-Webinar

## **Kosten**

559,- € pro Person zzgl. Umsatzsteuer

## **Technische Voraussetzungen**

PC, Laptop oder Tablet (Handy wird nicht empfohlen.); Internetbrowser (möglichst Chrome)

## **Unsere Leistungen**

Mit Dr. Jürgen Strohmaier werden am ersten Veranstaltungstag auf der Basis einer Situationsanalyse Veränderungsbedarfe identifiziert. Dabei finden pädagogische Fachkonzepte entsprechend Berücksichtigung. Welche strukturverändernden Maßnahmen für Jugendämter und Erziehungshilfeträger sind erforderlich? Was muss zu ihrer Umsetzung getan werden?

Im zweiten Block sollen konzeptionelle Eckpunkte formuliert werden, die vor Ort Anwendung finden können. Teilnehmende haben dabei die Gelegenheit, aktuelle Fragestellungen aus ihren Institutionen einzubringen und damit verbundene Handlungsansätze zu diskutieren. In beiden Blöcken wollen wir Out of the box denken.